

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Wodanstraße in Köln-Rath/Heumar  
hier: Ordnung des ruhenden Verkehrs**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.09.2016

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes mit der baulichen Umsetzung der Variante 1 (halbseitiges Parken auf den Rasengittersteinen und der Fahrbahn) mit Gesamtkosten in Höhe von 750 €.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes mit der baulichen Umsetzung der Variante 2 (Erweiterung der Rasengittersteine) mit Gesamtkosten in Höhe von 4.000 €.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>750,--</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Durch das Parken auf dem Grünstreifen in der Wodanstraße wurde dieser stark abgenutzt. Um die Grünfläche zu schützen, wurden durch das Grünflächenamt Grauwackesteine (Findlinge) auf der Grünfläche platziert. Dies führte zu einer geänderten Situation für den ruhenden Verkehr. Um das Parken wieder zu ermöglichen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, hat die Verwaltung zwei Planungsvarianten erarbeitet.

Die Pläne wurden im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit den Bezirksvertretern und Anwohnern der Wodanstraße vorgestellt. Hierbei wurde der Wunsch nach geschwindigkeits-dämpfenden Maßnahmen und der Erhalt der Grünfläche durch die Bezirksvertreter und Anwohner hervorgehoben.

**Variante 1 - Halbseitiges Parken auf Rasengittersteinen und markierter Fahrbahn**

Bei dieser Planung werden die Rasengittersteine, die Grauwackesteine und die Grünfläche wie vorhanden erhalten. Die 5,00 m breite Fahrbahn wird in zwei Abschnitten durch Markierung auf 4,00 m verengt. Dadurch entsteht ein 2,00 m breiter Längsparkstreifen, bestehend aus der abmarkierten Fahrbahn und den vorhandenen Rasengittersteinen. Da 4 m für den Begegnungsfall von Fahrzeugen nicht ausreichen, wird auf Höhe der Freyastraße ein ca. 40 m langer Abschnitt vorgesehen, in dem eine Fahrgassenbreite von 5 m zur Verfügung steht und Begegnungen möglich sind. Die Grauwackesteine werden so umgelegt, dass im Bereich des Längsparkens ein Aussteigen auf der Beifahrerseite möglich ist. Im Bereich der Begegnungsfläche und im Kurvenbereich zwischen Bragistraße und Wodanstraße werden die Grauwackesteine so positioniert, dass ein Halbseitiges Parken nicht möglich ist.

**Variante 2 - Erweiterung der Rasengittersteine und Entfernung der Findlinge**

Bei dieser Planung bleiben die Findlinge nur im Kurvenbereich der Bragistraße beibehalten, um aus-

reichende Sichtbeziehungen zu ermöglichen. Die restlichen Grauwackesteine werden entfernt und die ca. 1,00 m breiten Rasengittersteine werden auf 2,00 m Breite erweitert, um das Längsparken insgesamt auf der Grünfläche zu ermöglichen. Die Fahrbahnbreite von 5,00 m wird erhalten, sodass eine geschwindigkeitsdämpfende Wirkung nicht erzielt wird.

Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der Variante 1, da durch die Verengung der Fahrbahn eine Geschwindigkeitsdämpfende Wirkung erreicht wird. Darüber hinaus wird die Grünfläche auf voller Breite erhalten.

Die Kosten hierfür betragen 750,00 €

Die entsprechenden Finanzmittel zur Umsetzung der Maßnahme stehen im Hpl. – Entwurf 2016/2017 im Teilergebnisplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze bei Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Anlagen: 2